

In jeder Situation die richtige Antwort – die digitalen Tools der Porsche Bank

Effizient, intuitiv und modern – das Flottenmanagement der Porsche Bank bringt Unternehmen auf ein neues Level: mit innovativen digitalen Lösungen wie der PB Flotten App und dem Fuhrpark-Informationssystem (FIS) behalten Fuhrparkleiter jederzeit den Überblick und können Ihre Flotte optimal verwalten.

Mit den neuesten Updates bei der Porsche Bank Flotten App profitieren Dienstwagennutzer und Fuhrparkverantwortliche gleichermaßen von verbesserten Funktionen. Die Flotten App bietet eine überarbeitete Benutzeroberfläche, sowie neue Features, welche eine noch einfachere und intuitivere Bedienung ermöglichen. So gehört die manuelle Kilometerstandabfrage für alle Fahrzeuge – ebenfalls für E-Modelle – per E-Mail oder Excel der Vergangenheit an. Ab sofort kann der aktuelle Kilometerstand direkt im Fahrzeug erfasst und eingegeben werden – schnell und unkompliziert. Durch eine automatische Übermittlung an das Online-Reporting-Tool „FIS“ ist dieser auch für die Fuhrparkleitung immer transparent. „Wir freuen uns, dass wir unsere Kunden nicht nur mit unserem Know-how und einer individuellen Beratung, sondern zusätzlich mit modernen digitalen Flottenapplikationen unterstützen können. Dabei entwickeln wir unser Angebot stetig

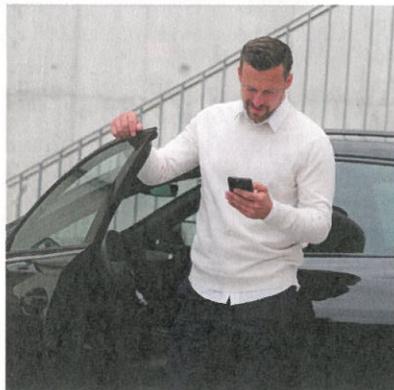
weiter, um den Anforderungen eines modernen Fuhrparkmanagements gerecht zu werden“, erklärt Roland Leitner, Leitung Flottenmanagement der Porsche Bank. Zusätzlich erleichtert die Porsche Bank Flotten App zahlreiche administrative Aufgaben. Erinnerungsmeldungen informieren rechtzeitig über bevorstehende Reifenwechsel-Termine oder den Kauf einer neuen Vignette. Tank- und Ladekarten können bei Verlust gesperrt, der Standort des geparkten Fahrzeugs festgelegt oder spezialisierte Ser-

vicepartner gefunden werden. Der Führerscheinnachweis kann direkt in der App erfolgen und wird zusätzlich an die Fuhrparkleitung übermittelt. Und sollte doch einmal was passieren – im Fall eines Unfalls ist man bestens vorbereitet. Die App ermöglicht es, Unfallschäden detailliert zu dokumentieren, Fotos und wichtige Informationen zu erfassen und diese schnell und unkompliziert online zu melden. Dank einer übersichtlichen Unfall-Checkliste behält man auch in stressigen Situationen den Überblick.

Mit dem FIS die Flotte im Blick

Ein weiteres leistungsstarkes Tool ist das Fuhrpark-Informationssystem (FIS), das eine umfassende Übersicht über alle relevanten Fahr-

zeugdaten bietet. Fuhrparkleiter erhalten rund um die Uhr detaillierte Analysen zu Kosten und Vertragslaufzeiten. Individuelle Berichte und eine klare Kostendarstellung erleichtern die Entscheidungsfindung. Dank dem länderübergreifenden Fuhrpark-Reporting (iFIS) behalten Unternehmen Ihre Flotte auch international im Blick, mit harmonisierten Prozessen und einheitlichen Vertragsinformationen. Das FIS bietet zudem mit der neuen Fahrerverwaltung erhebliche Erleichterungen: Fahrer/innen können unkompliziert angelegt oder geändert werden – sei es bei Namensänderungen, Austritten oder während Karenzzeiten. Von Vertragsdetails, dem unternehmensspezifischen Fahrermerkblatt bis hin zu Unfallmeldungen und individuellen Berichten – die digitalen Tools der Porsche Bank haben in jeder Situation die richtige Antwort. **au**



Mit der Porsche Bank App hat man immer einen guten Überblick über die Flotte



Energiegenossenschaften für günstiges Laden

ÖAMTC, Raiffeisen und Siemens starten eine innovative Mobilitätspartnerschaft für einen völlig neuen Ansatz beim Laden von E-Fahrzeugen. Im Rahmen der neuen Mobilitätspartnerschaft werden in einem ersten Schritt bestehende und anschließend neu errichtete Ladestationen in die Raiffeisen Energiegenossenschaften integriert. Von diesen produzierter, überschüssiger Strom wird direkt vor Ort an den Ladestationen verwertet. Das stärkt die regionale Energienutzung und maximiert die Effizienz der lokalen Stromerzeugung. Durch die intelligente Vernetzung von Energieerzeugung und E-Mo-

bilität entstehen neue Synergien, von denen alle Beteiligten profitieren. Es gelten die ÖAMTC ePower Tarife mit attraktivem Energiegenossenschaftsbonus: Mitglieder lokaler Raiffeisen Energiegenossenschaften profitieren von bis zu 30 Prozent Ersparnis, Mitglieder von Bürgerenergiegenossenschaften von bis zu 20 Prozent. Damit wird nachhaltiges Laden nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch interessant. Der Startschuss fällt im Burgenland: Raiffeisen Burgenland hat seit 2022 ein österreichweit einzigartiges Netzwerk aus Energiegenossenschaften etabliert. Als einziges Bundesland erreicht das

Burgenland damit eine hundertprozentige Flächenabdeckung mit Energiegenossenschaften. Das Modell zeigt, wie Bürger:innen, Unternehmen und Gemeinden gemeinsam Verantwortung übernehmen, die Energiewende aktiv mitgestalten und dabei gleichzeitig von günstigem, sauberem Strom profitieren. Das Raiffeisen-Modell hat sich bewährt und wird österreichweit ausgeweitet – 100 Genossenschaften wurden bereits gegründet. Ab 2025 soll das Konzept schrittweise in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, der Steiermark und in Kärnten umgesetzt werden. **kt**



Günstigeres Laden durch Energiegenossenschaften